

674492-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen –
Anmietung und Bedienung von Brückenzugangstechnik Bauwerksprüfung - ARV 2027
OJ S 190/2026 01/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg Betriebssitz Hoppegarten

E-Mail: LS-Vergabestelle@LS.Brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Anmietung und Bedienung von Brückenzugangstechnik Bauwerksprüfung - ARV 2027

Beschreibung: Anmietung und Bedienung von Brückenzugangstechnik für Bauwerksprüfung
nach DIN 1076 - Rahmenvertrag 2027

Kennung des Verfahrens: 3705c0bb-8f02-4152-bf9f-11e921d5245d

Interne Kennung: ZD-2026-0055

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im
Ingenieurwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Betriebssitz Hoppegarten

Stadt: Hoppegarten

Postleitzahl: 15366

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Im gesamten Land Brandenburg

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Kommunikation: Informationen zum Vergabeverfahren, auch die
Zuschlagserteilung, erfolgen per Kommunikation über die Vergabeplattform des
Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg (nachfolgend Vergabeplattform genannt) oder
anderer elektronischer Medien, auf dem Postweg, Telefax, direkt oder durch eine Kombination
dieser Kommunikationsmittel. Die Vergabeplattform ist unter der Web-Adresse [http:// www.
ausschreibungen.ls.brandenburg.de](http://www.ausschreibungen.ls.brandenburg.de) erreichbar. Bei der elektronischen Kommunikation über
die Vergabeplattform gilt das Nachfolgende: Eine kostenlose Registrierung auf der
Vergabeplattform (Einrichtung eines Nutzerkontos) ist freiwillig. Die weitere Kommunikation,
einschließlich der Übernahme und Übergabe von elektronischen Erklärungen (mit Ausnahme

der Abgabe eines Angebotes) zwischen Vergabestelle und Unternehmen, erfolgt grundsätzlich über dieses Nutzerkonto. Sobald neue Nachrichten in seinem Nutzerkonto auf der Vergabepattform eingegangen sind, wird das Unternehmen darüber per E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse informiert. Das Unternehmen ist für die Richtigkeit und Erreichbarkeit der hinterlegten E-Mail-Adresse verantwortlich. Die Nachricht gilt als spätestens am nächsten Werktag 10:00 Uhr zugestellt. Die Vergabeunterlagen können ohne Registrierung eingesehen und heruntergeladen werden. Auf die Nutzungsbedingungen der Vergabepattform wird hingewiesen. Beim Unterlassen der freiwilligen und kostenlosen Registrierung trägt das Unternehmen das Risiko, einen Teilnahmeantrag, eine Interessensbestätigung oder ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Korruption: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Betrug: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Anmietung und Bedienung von Brückenzugangstechnik Bauwerksprüfung - ARV 2027

Beschreibung: ca. 15 St Steggerät 4,50 m bis 7 m Länge liefern und bedienen inkl. notwendigen Bedienpersonals Tagessatz a 8 h ca. 80 St Steggerät bis 13 m Länge liefern und bedienen inkl. notwendigen Bedienpersonals Tagessatz a 8 h ca. 56 St Steggerät bis 18 m Länge liefern und bedienen inkl. notwendigen Bedienpersonals Tagessatz a 8 h ca. 4 St Steggerät bis 20 m Länge liefern und bedienen inkl. notwendigen Bedienpersonals Tagessatz a 8 h ca. 46 St Korbgerät bis 14 m Länge liefern und bedienen inkl. notwendigen Bedienpersonals Tagessatz a 8 h ca. 44 St Korbgerät bis 17,50 m Länge liefern und bedienen inkl. notwendigen Bedienpersonals Tagessatz a 8 h ca. 9 St An- und Abfahrt bis 100 km zum jeweiligen Bauwerk ca. 47 St An- und Abfahrt zw. 101 bis 200 km zum jeweiligen Bauwerk ca. 41 St An- und Abfahrt zw. 201 bis 300 km zum jeweiligen Bauwerk ca. 13 St An- und Abfahrt zw. 301 bis 400 km zum jeweiligen Bauwerk ca. 60 h Wochenendarbeit - Zuschlag ca. 60 h Nacharbeit - Zuschlag ca. 60 St Mehrtageseinsatz (Nebenkosten)

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG hält sich die Option vor, den Vertrag um weitere 2 Jahre zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Betriebssitz Hoppegarten

Stadt: Hoppegarten

Postleitzahl: 15366

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Im gesamten Land Brandenburg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.ausschreibungen.ls.brandenburg.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a03451a826-3a20131cd8994173

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.ausschreibungen.ls.brandenburg.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/10/2026 09:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Anlage EU-Sanktionen_Eigenerklärung ist mit dem Angebot einzureichen. Wird dieser Aufforderung, auch nach einmaliger Nachforderung, nicht Folge geleistet, werden die Angebote ausgeschlossen nach § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV ausgeschlossen. Von Pkt. 3 der "HVA L-StB EU Aufforderung" ist der Punkt 0 der Anlage 1 zur AzA ausgeschlossen. Fehlt die PDF-Datei mit dem verpreisten LV (Angebot), ist das Angebot unvollständig und wird ausgeschlossen. Mit dem Angebot sind vorzulegen: - OZ und Teilleistungen, die an andere Unternehmer vergeben werden sollen - Leistungsverzeichnis mit den Preisen (in Form einer pdf-Datei; sh. Anlage 1 AzA) - Bieterangabenverzeichnis (Angaben der technischen Daten und Emissionsklasse des angebotenen Fahrzeuges) Eignung zur Berufsausübung: a) Angaben und Nachweise über Ausschlussgründe gemäß § 42 bis 44 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB. b) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. c) Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation. d) Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Die Vergabestelle wird ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR brutto für den Bieter, der den Zuschlagerhalten soll, zur Bestätigung seiner Eigenerklärung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - § 45 VgV: a) Nachweis Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 0,5 Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 0,5 Mio € gegeben ist. b) Bietergemeinschaften müssen alle o. g. Nachweise und Erklärungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorlegen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - § 46 VgV: a) Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 2 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. b) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. c) Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. d) Angaben, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/10/2026 09:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einhaltung Mindestanforderung nach Brandenburgischen Vergabegesetz entsprechend der Formulare aus den Vergabeunterlagen (siehe Ergänzende Vertragsbedingungen BbgVergG sowie Verpflichtungserklärung Bieter- und Nachunternehmer nach BbgVergG).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 0

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, Abt. 4, Ref. 47

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebeseids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg Betriebssitz Hoppegarten

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg Betriebssitz Hoppegarten

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg Betriebssitz Hoppegarten

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg Betriebssitz Hoppegarten

Registrierungsnummer: 121000

Postanschrift: Lindenallee 51

Stadt: Hoppegarten

Postleitzahl: 15366

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dezernat Vergabe und Vertragswesen

E-Mail: LS-Vergabestelle@LS.Brandenburg.de

Telefon: +49 3342-249-1017

Fax: +49 3342-249-1193

Internetadresse: <http://www.ausschreibungen.ls.brandenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Registrierungsnummer: 12

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWEKE.Brandenburg.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg Betriebssitz Hoppegarten

Registrierungsnummer: 121000

Stadt: Hoppegarten

Postleitzahl: 15366

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, Abt. 4, Ref. 47

Registrierungsnummer: 12

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14467

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: e3f1389c-8126-447b-b906-87ea29cd5203-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Anpassung des Öffnungstermins - Verschiebung auf den 16.09.2026 - 9:15 Uhr

10.1. Änderung

Abschnittskennung: ORG-7004

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01e0242b-f21a-4642-ac34-655e66831204 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/09/2026 08:53:26 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 674492-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2026
Datum der Veröffentlichung: 01/10/2026